



SPESSART KURIER

Zeitung der **DKP** für den Spessart

Extra
August 2020

Guten Tag!

Am **6. August 1945**, vor 75 Jahren warfen die USA die erste Atombombe auf Hiroshima. Die Folgen: 70.000 bis 80.000 Menschen waren sofort tot, im Laufe eines Jahres starben weitere 90.000 bis 170.000 Menschen. Drei Tage später tötete die zweite Atombombe, die auf die japanische Stadt Nagasaki abgeworfen wurde 22.000 Menschen sofort und weitere 40.000 bis 80.000 in den nächsten vier Monaten.

Diese zerstörerischen Ausmaße hätten Warnung und Mahnung sein müssen, dass Atomwaffen nie mehr zum Einsatz kommen dürfen, dass sie weltweit verboten und vernichtet werden müssen.

Doch nein, die Atomkriegsgefahr ist heute



nicht geringer geworden – im Gegenteil. Dabei ist die USA der einzige Staat, der Atomwaffen auch außerhalb seines Staatsgebietes deponiert und für einen Einsatz bereithält. So lagern diese in der Türkei, in Italien, den Niederlanden, in Belgien und in Deutschland im Fliegerhorst Büchel in Rheinland-Pfalz. Die Atombomben in Büchel sollen von Bundeswehripiloten ins Ziel gebracht werden, und das wird auf diesem Fliegerhorst pausenlos geübt.

Kriegsministerin Kramp-Karrenbauer lässt keinen Zweifel daran, dass der Juniorpartner Deutschland einen noch stärkeren Beitrag in der NATO leisten wird.

So ist die Anschaffung von 138 Bombenflugzeugen geplant. 30 davon sollen in der Lage sein, den Atomtod ins Ziel zu bringen. Kosten insgesamt: **100 Milliarden Euro**.

Die Atomwaffen in Büchel, die nukleare Teilhabe, das Bomberprogramm sind damit Eckpunkte der aggressiven NATO-Strategie gegen Russland und die VR-China.

E. Reusch

**Wir sagen NEIN zu dieser Kriegstreiberei.
Wir brauchen die Milliarden für Gesundheit, Bildung,
existenzsichernde Renten und Klimaschutz und nicht für die
Kriegsvorbereitung!
Atomare Abrüstung jetzt!**



V.i.S.d.P.: **Edgar Reusch, Hauptstr. 92, 63879 Weibersbrunn**
eddyreusch@t-online.de